



Piccolo
THEATER

Verein der Freunde und Förderer
des Puppenspiels e.V. Cottbus

www.puppenspiel-cottbus.de
www.piccolo-cottbus.de

Programm

HÄNDE HOCH

20. Cottbuser Puppenspielfest

international
17.-20. Oktober 2019

20 Jahre HÄNDE HOCH

Unglaublich, aber wahr! Wir feiern das 20. Puppenspielfest. Zwanzig Jahre haben wir es geschafft, die «Hände hoch» zu halten. Was für eine Leistung! Das muss gefeiert werden und dazu laden wir Sie herzlich ein.

Auch dieses Jahr sind wir wieder ein großes Stück über uns hinausgewachsen, wir sind die Himmelsleiter emporgestiegen und haben nach den Sternen gegriffen ... Und diese Sterne sind die Highlights der 20 Jahre, die Inszenierungen die Ihnen liebes Publikum; am besten gefallen haben. Es sind etwas mehr geworden, damit hat sich das Fest verlängert. Das Beste wird sein, Sie nehmen sich alle Tage frei, um nichts zu verpassen.

Zwei einmalige internationale Aufführungen werden Sie erleben können. Die lang herbeigesehnte Ilka Schönbein (Frankreich) wird gleich zur Eröffnung spielen und das Theater *Puppets Lab* (Bulgarien) wird Ihnen am frühen Samstagabend als Zusatzbonbon dargereicht. Jede Vorstellung ist ein Kunstgenuss. Die anderen Vorstellungen für die Erwachsenen werden Sie auch begeistern, da wird es viel zu lachen geben. Am Sonntagabend, 18 Uhr, die Abschlussvorstellung *Don Quijote* (mit Orchester), eine preisgekrönte Inszenierung

für Auge und Ohr. Die dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Und keine Bange, den *Tatort* schaffen sie danach auch noch. Für Kinder gibt es natürlich ihre Lieblingsmärchen und Tierhelden. Und die ergreifende Geschichte *Kannst du pfeifen, Johanna* berührt zutiefst Kinder und Erwachsene.

An dieser Stelle wollen wir uns auch herzlich bedanken: beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, ohne dessen Förderung zum 20. Jubiläum wäre dieses großartige Programm nicht zustande gekommen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren, die in diesem Jahr uns besonders unterstützt haben. Danke ans Piccolo Theater und dessen Mitarbeiter*Innen, ganz großes Lob an die unermüden Techniker. Und Dank auch an die fleißigen Mitglieder des Fördervereins, ohne ihre Hilfe hätten auch die Puppenspielfeste nicht stattfinden können.

Also kommen, sehen, staunen Sie! Leisten Sie sich zu unserem Jubiläum ein paar Stücke mehr, damit belohnen Sie uns für unseren gewagten Kraftakt, und wir können uns auf ein volles Haus freuen. Bringen Sie durch Ihren Besuch die Sterne zum Strahlen!

Martina Kohlschmidt Organisatorin des Puppenspielfestes
Verein der Freunde und Förderer des Puppenspiels e.V.

Programm

17. bis 20. Oktober 2019

Stroh zu Gold ... und andere Spinnereien

Theater Meschugge, Frankreich

Donnerstag
17. Oktober
19.00 Uhr
Großer Saal

Inszenierung und Regie Ilka Schönbein. Musik und Spiel Alexandra Lupidi. Figurespiel Pauline Drünert. Komposition Alexandra Lupidi. Figuren Ilka Schönbein. Regieassistenz Anja Schimanski, Britta Arste. Lichtdesign und Beleuchtung Anja Schimanski. Bühnenbild Suska Kanzler. Für Kinder ab 7 Jahren und ihre Eltern.

Die junge Figurespielerin Pauline Drünert und die brillante Musikerin Alexandra Lupidi erzählen das Märchen vom Rumpelstilzchen der Gebrüder Grimm, die Geschichte eines jungen Mädchens, das vom König im Schloss eingesperrt wurde, um Stroh in Gold zu verwandeln. Ilka Schönbeins Inszenierung kommt mit wenigen Requisiten aus, die aber umso effektvoller eingesetzt werden. So wird ein Regenschirm im Handumdrehen zu einem Spinnrad, wobei sich ein Zopf löst und sich in gesponnenes Gold verwandelt. Ein märchenhaftes Vergnügen. *Dauer 60 Minuten*

Donnerstag
17. Oktober
17.00 Uhr

Empfang und Begrüßung der Gäste, Sponsoren, Mitarbeiter, Freunde und Wegbegleiter im Foyer des Piccolo Theaters. Büfett, Sekt, Gespräche und Musik von Jens Seidenpfad.



Nur noch Restkarten
an der Abendkasse!

Donnerstag
17. Oktober
21.00 Uhr
Großer Saal

Weißt du was? Dann tanze jetzt!

Ilka Schönbein, Frankreich

Buch und Regie Ilka Schönbein. Puppenbau Ilka Schönbein. Spiel Ilka Schönbein. Komposition Alexandra Lupidi. Live-Musik Alexandra Lupidi und Suska Kanzler. Licht Anja Schimanski. Für alle ab 16 Jahren.

Die Grande Dame des Figurentheaters und ihre unverwechselbaren Puppengeschöpfe tanzen um ihr Leben. Reduziert auf sich selbst – ihren ausdrucksstarken Körper, ihre unverwechselbare Mimik und die so sprechenden Hände – sowie auf die Wesen, die sie geschaffen hat und denen sie unnachahmlich berührend Leben gibt, entfaltet Ilka Schönbein Theaterminiaturen von größter Intensität. Jedes ihrer Wesen wird versucht, unser Herz zu rühren: die kleine Grille, die der harte Winter beim Singen überrascht hat, der Fisch, der in seinem Netz zappelt, das Huhn im Suppentopf, aber auch die kleine Alte, die uns mit ihrer anmutigen Zerbrechlichkeit erinnern will, dass wir auch hier im Diesseits schon Bürger zweier Welten sind. Sie alle werden tanzen um ihr Leben, auf den Brettern, die für sie die Welt bedeuten. Ilka Schönbein im Fokus eines exquisiten Theaters tritt dabei in einen beeindruckenden Dialog mit ihren amorphen Puppenwesen und ihren grandiosen Musikerinnen. *Dauer 75 Minuten*

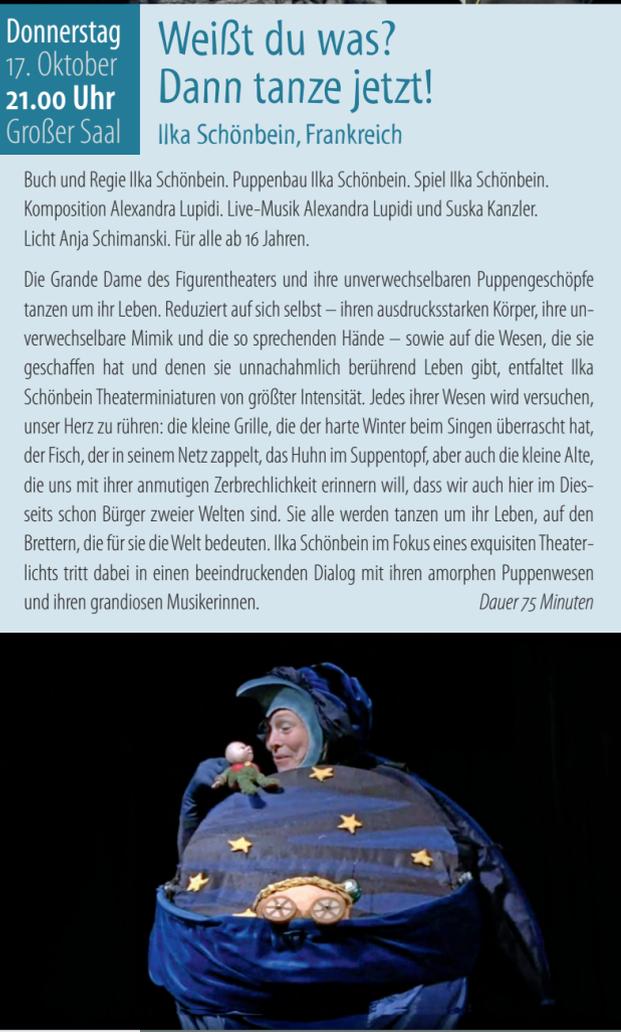
Der kleine Häwelmann

Theater der Nacht, Norheim

Freitag
18. Oktober
9.30 Uhr
Kleiner Saal

Nach dem Märchen von Theodor Storm. Regie Billy Bernhard. Ausstattung Heiko und Ruth Brockhausen. Spiel Ruth Brockhausen. Für alle ab 4 Jahren.

Frau Mond sammelt in ihrem Bauchladentheater Geschichten – und entdeckt den kleinen Häwelmann! Das Kind hat seine eigene Sprache, brabbelt, quakt und kräht, wie es kleine Leute tun, wenn sie noch nicht heraus sind aus den Windeln. Es kann nicht mal laufen, aber will gleich durch die ganze Welt reisen. Und Frau Mond, hingerissen von seinem Charme, hilft ihm dabei! *Dauer 40 Minuten*



Jens Seidenpfad

Löwenberger Land

19.00 Uhr

Pausenmusik auf dem Akkordeon im Foyer



Freitag
18. Oktober
19.30 Uhr
Großer Saal

Vier Millionäre Berliner Stadtmusikanten, Teil 3

Theater auf der Zitadelle, Berlin

Regie Pierre Schäfer. Spiel Regina Wagner und Daniel Wagner. Puppen Mechthild Nienaber. Ausstattung Ralf Wagner. Kostüme Evelyn Höpfer und Ira Hausmann. Musik Stefan Frischbutter. Für Jugendliche und Erwachsene.

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz wohnen immer noch im Altersheim «Zum Sonnenschein» und genießen ihr Leben in Saus und Braus. Alles könnte so schön sein. Aber da ist noch der Fuchs, dem die frisch gebackenen Millionäre den blauen Diamanten vor der Nase weggeschnappt hatten. Dieser sinnt nun auf Rache und spinnst eine üble Intrige... *Dauer 80 Minuten*



Die Macht des Schicksals

Jochen Menzel und Pierre Schäfer, Berlin

Freitag
18. Oktober
21.30 Uhr
Großer Saal

Nach *Hans im Glück* von den Gebrüder Grimm. Regie Anne Frank. Puppen Christian Werdin. Spiel Hans-Jochen Menzel und Pierre Schäfer. Für Jugendliche und Erwachsene.

«Da wir uns nicht aufspalten können, folglich nur einen Weg durch das Leben gehen und niemals die berühmten anderen Möglichkeiten gleichzeitig leben können, stellt sich die Zwanghaftigkeit der Lebensabfolge ein, die auch Schicksal genannt wird.» Wie ergeht's dem Protagonisten Hans, der sein Glück sucht? Was ist schon Glück? Etwas, was man nur fühlen, aber nicht sehen kann? Die Befreiung von jeglicher Verantwortung und Verpflichtung? Oder wenn im Puppentheater zwei irrwitzige Engel auf E-Harfe und Zimbel wie die Teufel spielen? Oh, wunderbares Schicksal! *Dauer 80 Minuten*

Christoph Buchfink

Walkacts

von und mit Christoph Buchfink in den Pausen im Foyer



Samstag
19. Oktober
10.00 Uhr
Großer Saal

Rotkäppchen

Daniel Wagner, Berlin

Regie Pierre Schäfer. Ausstattung Ralf Wagner, Daniel Wagner, Mechthild Nienaber. Spiel Daniel Wagner. Für alle ab 4 Jahren.

Daniel Wagner spielt den Jäger, der diese unglaubliche Geschichte von einem Mädchen mit einer roten Kappe erzählt. Das Rotkäppchen geht mit Kuchen und Wein zu der kranken Großmutter. Die lebt aber mitten im Wald. Wenn das Rotkäppchen immer schön auf dem Weg bleibt, kann gar nichts passieren. Aber tut sie auch, was die Mutter gesagt hat? Nun, wir alle wissen wie das Märchen weitergeht, aber haben wir es so schon gesehen? Und der Wurzelzwerg spielt mit! *Dauer 50 Minuten*

Zumpelchen

Piccolo Theater Cottbus

Samstag
19. Oktober
11.00 Uhr
Kleiner Saal

Puppenspiel frei nach Waltraud Adler. Regie Ute Kotte.
Es spielen Josephine Egri und Hauke Grewe.
Ausstattung Christof von Bühren. Für alle ab 4 Jahren.

Zumpelchen ist eine amüsante Katz- und Mausgeschichte nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Waltraud Adler. Zumpelchen ist ein Mäusejunge, dem statt eines grauen, glatten Fells lauter rote, wuschelige Haare wachsen. Damit fällt er natürlich auf. Und Tante Mia sagt: «Wer solche roten Haare hat, wird nie eine richtige Maus!» Kater Scharfaue aber hat das besondere Mäuslein gern. Er schenkt ihm sogar seinen Käse. Das freut die Mäuse-WG, denn: «Daraus machen wir Käsesalat und der reicht mindestens für drei Tage!» Trotzdem will Zumpelchen nur eins: «Aussehen, wie eine ganz normale graue Maus!» und lässt sich seine roten Haare abschneiden. Aber was, wenn ihn der Kater nun nicht mehr erkennt?
Dauer 45 Minuten



Samstag
19. Oktober
15.00 Uhr
Kleiner Saal

Elisa Bib Oder: Keine Stacheln im Koffer

Buchfink Theater, Göttingen

Regie Andy Clapp. Kostüme Karin Hammond und Silke Weinert.
Bühne Hermann Miotke und Thomas Reith. Spiel, Idee, Figurenbau Christoph Buchfink.
Musik Friedemann, Die Knödel. Ausstattung Christoph Buchfink.
Für alle ab 4 Jahren.

Es ist die Geschichte von Klein-Elisa. Es trug den seltsamen Namen Elisa-Bib, und war ein Igelchen, dem nie Stacheln gewachsen sind! Wir erfahren, wie Igelsprache geht und warum Stacheln auch nicht immer helfen.
Außerdem gibt es noch einen Keller, der ins Bodenlose zu führen scheint und ein richtiges Happy-End. Aber bis dahin jede Menge schöner, lustiger und trauriger Momente.
Dauer 50 Minuten



Jens Seidenpfad Löwenberger Land

Ich, Sisyphus

Puppets Lab, Sofia (Bulgarien)

Samstag
19. Oktober
17.00 Uhr
Großer Saal

Frei nach Albert Camus *Der Mythos des Sisyphos*. Buch und Regie Veselka Kuncheva.
Puppen und Bühnenbild Marieta Golomehova. Originalmusik Hristo Namliev.
Choreografie Maria Dimitrova. Lichtdesign Theater Azaryan und Veselin Hristov.
Sprecher Leonid Yovchev. Für Jugendliche und Erwachsene.

Wir erforschen die Reise des Menschen zur ewigen Rückkehr zu sich selbst. Seit der Antike haben Philosophen über die Absurdität menschlichen Verhaltens nachgedacht. Welchen Weg man auch nehmen mag, zu wem man auch immer zu werden versucht, welchen Fluchtweg man auch wagen mag, er kehrt immer wieder zu sich selbst zurück. Das menschliche Leben ist eine ständige Wiederholung. Spiralförmig, gleich, vorhersehbar. Und diese ständige Handlung bringt uns dazu, nicht über den Sinn, sondern über die Sinnlosigkeit des menschlichen Lebens zu meditieren.
Dauer 60 Minuten



Pausenmusik auf dem Akkordeon im Foyer



Samstag
19. Oktober
19.30 Uhr
Kleiner Saal

Schöner Leiden - eine Couch packt aus

Theater Mascotte, Buchholz

Regie Lisa Augustinowski. Spiel Ute Kotte. Bühne Christof von Büren.
Ausstattung und Figuren Christof von Büren und Team. Kostüme Anke Lenz.
Für Jugendliche und Erwachsene.

Ute Kotte *therapiert* unterhaltsam das Publikum mit Mitteln des Figurentheaters anhand aberwitziger Geschichten, die nicht so fern ab unseres Alltags erscheinen.
Ein komischer Abend mit schwarz-humorigen Geschichten, in dem das Publikum durch die moderate *Dame* einbezogen wird, die selbst unter einer ungeheuer, charmanten Neurose leidet ... Das Theater Mascotte meint, dass es wohl einen Versuch wert ist, die *Freudsche Couch* in einer weiblichen Gestalt auferstehen zu lassen.
Dauer 90 Minuten, inklusive Pause

Der große Coup

Cargo-Theater, Freiburg

Samstag
19. Oktober
21.30 Uhr
Großer Saal

Regie Mark Kingsford. Spiel Samuel Kübler, Stefan Wiemers.
Dramaturgie Margit Wierer. Bühne Kalle Krause. Requisite Johannes Wittich.
Kostüm Božena Čivič. Grafik Sabine Wiemers. Fotos Britt Schilling.
Für Jugendliche und Erwachsene.

In schnell geschnittenen Sequenzen, in rasanten Orts- und Perspektivwechseln werden hochkonzentrierte Einbruchszenen, spannende Verfolgungsjagden, tragikomische Road-movieszenen und Rettungsaktionen in letzter Sekunde gespielt.
Ein Comic-Theaterstück im Spagat zwischen radikaler Reduktion und verspielter Übertreibung, gewürzt mit jeder Menge Slapstick. Nichts für schwache Nerven ...
Dauer 80 Minuten



Sonntag
20. Oktober
10.00 Uhr
Kleiner Saal

Wind im Gummistiefel

Theaterfusion, Berlin

Regie und Konzept Silke Geyer. Idee und Spiel Susanne Olbrich.
Musikalische Einrichtung Anna-Katharina Kaufmann.
Ausstattung Susanne Olbrich und Silke Geyer. Für alle ab 2 Jahren.

Hey Wind, Du fröhlicher Gesell! Er zaust und braust und weht Blätter vom Baum. Den Regenschirm aufgespannt und die Gummistiefel an, pitsch und tropf so geht es mit dem Drachen zum Erntefest.

Die 2001 von Susanne Olbrich gegründete TheaterFusion ist ein freies Tournetheater. Hier finden sich Künstler zu Projekten zusammen, die Geschichten erzählen wollen, wie sie das Leben benennt: schön und schrecklich, erhaben und abgründig, normal und besonders. Immer wieder neu entstehen dabei aus dem kreativen Potential der jeweiligen Gruppe ungewöhnliche Spiel- und Erzählformen.
Dauer 40 Minuten, inklusive 10 Minuten gemeinsame Spielaktion



Kannst du pfeifen, Johanna

Das WeiteTheater, Berlin

Sonntag
20. Oktober
11.00 Uhr
Großer Saal

Regie Tilla Kratochwil. Spiel Torsten Gesser und Martin Karl.
Ausstattung Janna Skroblin. Für Kinder ab 5 Jahren.

Ulf und Bertil sind dicke Freunde. Eines Tages erzählt Ulf von seinem tollen Opa. Bertil hätte auch gern einen Großvater und zusammen machen sie sich auf die Suche ...
Unkonventionell, heiter und ohne Sentimentalität erzählt die Inszenierung von einem Jungen, der endlich einen Großvater haben darf und den letzten Wochen eines einsamen, alten Mannes, der unerwartet noch einmal Kind sein darf.

Ein Theaterstück mit Puppen, Menschen und viel Humor über das Leben, Verlust, Geborgenheit und Freundschaft nach dem preisgekrönten Buch von Ulf Stark.
Dauer 55 Minuten



Sonntag
20. Oktober
15.00 Uhr
Kleiner Saal

Der Fischer und seine Frau

Puppentheater Ernst Heiter, Alt Schönau

Frei nach dem Märchen *Von dem Fischer un'syner Frau* von Philipp Otto Runge.
Umsetzung Katharina Sell & Frank Hirrich. Für alle ab 4 Jahren.

Familie Fischer lebt an der Küste. Herr Fischer angelt nun schon seit *fast 120 Jahren*, doch so etwas hat er noch nicht erlebt: «Soooo ein Butt, riesengroß! Sprechen kann er auch! Sagt, er sei ein erwünschter Prinz ...»
Kaum zu glauben, alle Wünsche werden wahr ... und davon hat Frau Fischer mehr als genug.
Dauer 45 Minuten



Don Quijote mit Live-Orchester

Theater des Lachens, Frankfurt

Sonntag
20. Oktober
18.00 Uhr
Großer Saal

Regie Frank Soehnle und Alexander Soehnle.
Spiel Irene Winter, Björn Langhans und Arkadiusz Porada. Ausstattung Frank Soehnle.
Musikalische Begleitung Con Mot(t)o: Sabine Engbring (Violine), Anke Portee (Violine), Bernhard Gülde (Viola), Thomas Wolk (Cello). Für Jugendliche und Erwachsene.

Die wundersame Geschichte des spanischen Bücherrarren Alonso Quixano, der sich eines Tages Don Quijote von la Mancha nannte und beschloss, die Welt vor dem Bösen zu retten. Ein Spiel um die Kraft der Fantasie zu Georg Philip Telemanns *Don Quichotte Suite*, live gespielt vom Streichquartett *Con Mot(t)o* des Brandenburgischen Staatsorchesters. Aus wehenden Vorhängen entstehen Figuren und Fragmente der Romanfigur von Miguel de Cervantes und erzählen seine Begegnung mit den Windmühlen als Kampf zwischen Traum und Wirklichkeit.
«Er erfüllte nun seine Phantasie mit solchen Dingen, wie er sie in seinen Büchern fand, als Bezauberungen und Wortwechsel, Schlachten, Wunden, Artigkeiten, Liebe, Qualen und unmögliche Tollheiten. Er bildete sich dabei fest ein, dass alle diese erträumten Hirngespinnste, die er las, wahr wären, so dass es für ihn auf der Welt keine zuverlässigere Geschichte gab.»
Dauer 60 Minuten



Vor- und Nachmittagsvorstellung: Erwachsene 8 €, ermäßigt 6 €, Kinder 5 €
Abendvorstellung (Einzelpreis): Erwachsene 12 €, ermäßigt 10 €
Zwei Abendvorstellungen zu einem Preis: Erwachsene 20 €, ermäßigt 16 €

Karten 0355. 23 687 Piccolo Theater Cottbus, Erich Kästner Platz
Theaterbüro Montag bis Donnerstag 10-12 und 13-17 Uhr, Freitag 10-12 Uhr
Bestellte Karten bitte bis zum 15. 10. abholen, sonst gehen sie zurück in den Freiverkauf.

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf.

